

Farbe dominiert

Retrospektive von Kurt Merk im Kubiz

Unterhaching – Eine Retrospektive mit Werken des Malers Kurt Merk hat das Unterhachinger Kultur- und Bildungszentrum (Kubiz) eröffnet. Die Ausstellung zeigt vor allem Aquarelle, aber auch Druckgraphiken, Zeichnungen und Gouachen aus den 60er Jahren bis heute.

Durch die Zusammenstellung der Bilder nach ihren Entstehungsjahren werden Wandlungen und verschiedene Schaffensphasen des Künstlers deutlich. Immer dominiert bei Kurt Merk die Farbe. Sie wirkt auf die Form zurück. Merks frühe Aquarelle sind von kräftiger, kontrastreicher Farbigkeit gekennzeichnet und erinnern etwa mit ihrem dunklen Abendhimmel, in dem der fahle Mond und die glutrote Sonne gemeinsam aufscheinen, fast ein wenig an Werke des Blauen Reiters, etwa Gabriele Mün-

ter. In einem Aquarell von 1962 mit einer abendlichen Stadtansicht weisen zwei breite naturbraune Formen über den oberen Bildrand hinaus, wie zwei riesige Baumstämme, die ins All wachsen und den Kontakt der bewohnten Erde mit dem Himmel signalisieren.

Immer wieder tauchen Landschaftserlebnisse in Merks Bildern auf, manchmal nur ver-schlüsselt, häufig wenden sie sich aber auch ganz zum Abstrak-ten hin. Formen lösen sich später ganz auf, die Farbe schwimmt über das Bild, wie vom Wind be-wegt. Kurt Merk sieht in seinen Bildern aus mehr als 30 Jahren seine eigenen Lebensgeschichte „wie im Zeitraffer“ widergespie-gelt.

Die Ausstellung ist bis 25. Novem-ber werktags von 8 bis 22 Uhr, samstags bis 18 Uhr zu sehen.



KURT MERK bei der Vernissage am Dienstagabend: Die Ausstel- lung dokumentiert auch seine Lebensgeschichte. Photo: Schunk